

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 9. September 2015, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Lunsen, Gasthaus Kehlenbeck. Achimer Landstr. 5.

Anwesend:

Vorsitzender Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Jacobs ab TOP 4
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Roselius als Vertreterin für Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Dr. Strassner
Ratsmitglied Schneider
Ratsmitglied von Hollen (beratendes Mitglied)

Von der Verwaltung:

Bauamtsleiter Link
Herr Stechow als Protokollführer

Als Gäste:

Bauhofleiter Herr Hübner
Herr Laue von der Presse

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Künnemeyer begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Künnemeyer begrüßt Herrn Hübner und Herrn Laue.
Einwohner sind nicht anwesend.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 07.07.2015

Das Protokoll über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 07.07.2015 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Beratung über die Umsetzung von Pflegemaßnahmen durch den Bauhof

Vorsitzender Dr. Künnemeyer übergibt das Wort an Herrn Link. Dieser erläutert, wieso diese Angelegenheit auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Für die Verwaltung ist es wichtig, bei der Vielzahl der anstehenden Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen eine gewisse Priorität seitens der Politik zu erhalten. Es ist in letzter Zeit durch Personalmangel, Personalfluktation und zusätzliche Aufgaben einiges liegengeblieben.

Es gibt sowohl von Bürgern als auch aus den Räten einige Punkte, die noch nicht abgearbeitet wurden. Frau Bergmann hat für die CDU-Fraktion ebenfalls eine aktuelle Liste eingereicht.

Anschließend erläutert der Bauhofleiter Herr Hübner ausführlich, wie sich die Situation im Bauhof darstellt. Er betont, dass, seit er diese Position übernommen hat, er sich mehr darum gekümmert, dass der Ort und die Ortschaften entsprechend ansehnlich herausgeputzt werden. Hier geht es insbesondere um die Beete und Anlagen, die gepflegt wurden. Weiter hat er dafür gesorgt, dass, wenn die Spielplätze gemacht werden, auch gleich die Gossen davor gereinigt werden. Auf diese Weise erreicht die Gemeinde eine Vorbildfunktion für die Bürger. Der Bauhof hat 15 Spielplätze zu betreuen. Die Spielplätze wurden vom TÜV untersucht und es wurden einige Mängel festgestellt, die jetzt nach und nach behoben wurden. Weiter wurden bei der Schule in Morsum besondere Arbeitsaufträge (130 Stunden) erledigt. Der Erbhof/Baupark ist wegen der vielen Veranstaltungen sehr arbeitsintensiv geworden. Weiter sind 86 Pumpwerke in der Samtgemeinde zu unterhalten. Die Fachfirma ist zurzeit dabei, die Bestandsaufnahme abzuschließen. Im Rahmen der Bestandsaufnahme werden auch Unterhaltungsmaßnahmen an den Pumpen durchgeführt. In der Straßenunterhaltung konnte aufgrund der Vielzahl der vorstehend schon genannten Arbeiten einiges nicht erledigt werden. Hier soll es aber nach dem Thänhuser Markt mit dem Bepener Bruch weitergehen. Er schlägt vor, dass die Verwaltung für die Straßenunterhaltung eine Bestandsaufnahme und eine Prioritätenliste anfertigt.

Herr Link erklärt, dass sich im technischen Bereich ja personalmäßig etwas tut. Wenn die neue Mitarbeiterin/der neue Mitarbeiter eingearbeitet ist, wird die Erstellung der Prioritätenliste in Angriff genommen.

Ratsmitglied von Hollen erklärt, dass man sich sehr für den Bauhof einsetzen und die Unterhaltung der Schmutzwasserpumpwerke nicht mehr durchführen sollte. Dies war schon lange ein Thema, an dem man dranbleiben sollte. Es gibt im Bereich Bauhof viele Versäumnisse auch von der technischen Ausstattung her. Zum Beispiel für den Einbau von Schotter ist ein Gerät abgelehnt worden, so dass alles mit der Hand gemacht werden muss. Der Bauhof wird auch oft für jede Kleinigkeit „missbraucht“, so dass erforderliche größere Arbeiten oft nicht durchgeführt werden können.

Ratsmitglied Mensen spricht ein Lob für den Bauhof aus. Er ist heute wieder mit dem Bürgerbus unterwegs gewesen und hat gesehen, dass die Arbeiter sehr fleißig ihren Aufgaben nachkommen. Es ist ihm auch schon in der Vergangenheit öfter aufgefallen, dass die Gemeindearbeiter sehr präsent und fleißig sind.

Ratsmitglied Burkel schließt sich dem Lob an. Aus seiner Sicht sind mittlerweile die Grünanlagen in Thedinghausen und umzu sehr gepflegt und das wirkt sich positiv auf die Gemeinde aus. Hier hat es einen sichtbaren Erfolg dadurch gegeben, dass entsprechendes Fachpersonal für den Grünbereich eingestellt wurde.

Ratsmitglied Roselius weist bei dieser Gelegenheit auf folgende Punkte hin:

- a) Sie fragt an, wie es sich mit dem großen Ast verhält, der am Denkmal Ahsen-Oetzen abgebrochen ist.
Der Ast wurde entfernt und ein Sachverständiger wurde eingeschaltet. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass das Tor unbedingt gemacht werden muss.
- b) Sie bittet, bei der Wegeunterhaltung den „Streekweg“ nicht zu vergessen.
- c) In der Straße „Hohe Leuchte“ wurde sie von Anwohnern angesprochen, dass die Hecke viel zu breit ist und geschnitten werden muss.

Ratsmitglied Schneider weist darauf hin, dass man diese Sache nicht so hoch aufhängen sollte, dass man dies dem Rat vorträgt. Jeder sollte schauen, was zu tun ist und dann einen entsprechenden Arbeitsauftrag an die Verwaltung geben. Die Verwaltung muss dann die entsprechenden Schritte in die Wege leiten. Man kann diese Dinge auch im Bauausschuss ansprechen und es wird im Protokoll aufgenommen.

In diesem Zusammenhang geht er noch kurz auf den Antrag der CDU-Fraktion von Frau Bergmann ein. Es wird kurz über die verschiedenen Maßnahmen gesprochen. Die Linden auf dem Aral-Grundstück sollen gleichmäßig oben und unten geschnitten werden. Wegen des Baumes bei der Tennisanlage ist erst mal zu klären, wer Eigentümer des Baumes und damit auch für die Kosten verantwortlich ist. Danach ist zu entscheiden. Der Kiesweg ist lt. Herrn Hübner schon zum Teil fertiggestellt worden.

Ratsmitglied von Hollen spricht an, dass die Pflege und Unterhaltung des gesamten Erbhofgeländes sehr viel Arbeit macht und ein riesiger Aufwand für die Gemeinde Thedinghausen ist. In dieser Hinsicht müsste die Gemeinde vom Aufwand her entlastet werden.

Herr Link erklärt, dass in der Verwaltung dahingehend auch schon Überlegungen angestellt worden sind, dies auf andere Füße zu stellen. Dies wird der Entscheidungsprozess ergeben.

Ratsmitglied Mensen spricht den Spielplatz in Wulmstorf an. Die große Sandkiste ist komplett marode und verkrautet. Hier müsste alles ausgekoffert und mit einem Vlies versehen werden. Danach ist neuer Sand aufzufüllen.

Herr Link erklärt, dass er dies in den Haushalt 2016 mit aufnehmen wird.

**TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Südlich der Braunschweiger Straße“ – Textliche Änderung zur Wohnnutzung
-DS-Nr. T.4.17.440-**

Vorsitzender Dr. Künnemeyer übergibt das Wort an Herrn Link.

Herr Link erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung v. 20.07.2015. Danach soll im hinteren Bereich an der Braunschweiger Straße, wie es in der Zeichnung schraffiert ist, eine Wohnnutzung ermöglicht werden. In der ersten Zeile soll dies nicht geschehen, um die Geschäftsentwicklung durch Wohnumnutzungen nicht zu gefährden.

Ratsmitglied Burkel erklärt, dass gegen dieses Vorhaben nichts aus seiner Sicht einzuwenden ist.

Vorsitzender Dr. Künnemeyer gibt zu bedenken, dass das Wohnhaus dann sehr dicht an dem neuen Gewerbebetrieb steht, evtl. könnte dies Probleme geben.

Dies wird von den anderen Ausschussmitgliedern nicht so eingeschätzt.

Anschließend lässt Vorsitzender Dr. Künnemeyer über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt den Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Südlich der Braunschweiger Straße“ – Textliche Änderung zur Wohnnutzung für den in der beigefügten Karte schraffierten Bereich. Ziel ist, dass sonstige Wohnungen im rückwärtigen Teilbereich des Kerngebietes allgemein zulässig sind.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung angenommen

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Ratsmitglied Burkel schlägt vor, die Geschwindigkeitsmessanlage nochmal in der Schulstraße wegen der vielen Kinder aufzustellen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Ratsmitglied Dr. Strassner weist darauf hin, dass nunmehr am Zebrastreifen – ehemals Kastendieck – gar keine Lampe mehr brennt. Dies wurde schon so oft gemeldet. Er bittet, mit Nachdruck der Sache nachzugehen.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- c) Ratsmitglied von Hollen möchte wissen, ob der Termin Tietjenstraße schon steht.

Herr Link antwortet, dass der Termin am 24.09.2015 stattfinden wird.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Weiter weist Ratsmitglied von Hollen darauf hin, dass an der Boltenhornstraße von den Anwohnern erhebliche Mängel gemeldet wurden. Er schlägt vor, dass der Bauausschuss sich dies in der passenden Jahreszeit einmal anschaut.

TOP 6 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Weiter ist der Raiffeisenweg – wie bekannt – sehr kaputt. Ratsmitglied von Hollen schlägt vor, hier demnächst eine Entscheidung zu treffen, um diesen Weg in einen ordentlichen Zustand zu versetzen.

TOP 7 - Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:15 Uhr geschlossen.

Herr Hübner und Herr Laue verlassen den Raum.